



Stellenbewirtschaftung - Anträge um Erhöhung des Soll-Bestandes ab 2026

Nr.	Amt	Funktion	GK	Stellen-%	Begründung	Kosten CHF*
Zivil- und Strafgerichtsbarkeit (ZSG)						*analog SAP PKP: GS 34 plus 22 % AG-Anteil Sozialversicherungsbeiträge. Basis: Gehaltsklassentabelle 2025.
1	OG	Oberrichter/in	30	180	Der Mehrbedarf ist insbesondere auf zwei Faktoren zurückzuführen: Einseits haben sich die Verfahrensdauern und Rückstände in den Strafkammern des Obergerichts über denjenigen Referenzwerten etabliert, welche die grundrechtlichen Garantien der Verfahrensdauern gewährleisten müssen. Mit befristeten Unterstützungen kann die Situation situativ stabilisiert, aber nicht mehr normalisiert werden. Der konkrete Bedarf resultiert aus den periodischen Analysen der adäquaten Richterinnen- und Richterdotations. Die Entwicklung der Kriminalität, der Ausbau der Staatsanwaltschaften und die permanente Zunahme der Anforderungen an die Rechtsprechung verdeutlichen, dass es sich um langfristige Entwicklungen handelt. Andererseits liegt die Belastung des Kinder- und Erwachsenenschutzgerichts am Obergericht permanent und zunehmend über den verfügbaren personellen Ressourcen. Die sensiblen Themen ertragen keine Rückstände oder zunehmenden Verfahrensdauern. Der konkrete Bedarf resultiert auch hier aus den periodischen Analysen der adäquaten Richterinnen- und Richterdotations. Der Ausbau der vorgelagerten Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) verdeutlicht, dass es sich um langfristige Entwicklungen handelt.	446'736
2	OG	Gerichtsschreiber/in	23	300	Vgl. Ziff. 2) Die Funktion von 1.0 Oberrichter/in OG erfordert mindestens 1.65 Gerichtsschreiber/in.	506'016
3	OG	Sachbearbeiter/in Kanzlei	13	100	Vgl. Ziff. 2) Die Funktion von 1.0 Oberrichter/in OG erfordert mindestens 0.6 Gerichtssekretär/in.	104'140
4	OG	Gerichtsschreiber/in <i>Deutsch, Zivilrecht</i>	23	100	Es handelt sich um eine bestehende Stelle in der Zivilabteilung des Obergerichts, welche bereits über mehrere Jahre über die Reserven gedeckt wurde, um die gestiegene Geschäftslast insb. am Kindes- und Erwachsenenschutzgericht bewältigen zu können. Die Geschäftslast nimmt tendenziell zu (Rekordjahr 2024). Zur Bewältigung dieser Fälle im Rahmen der bestehenden Richterdotations ist diese Gerichtsschreiberstelle notwendig.	168'672
5	OG	Gerichtsschreiber/in <i>Deutsch, Strafrecht</i>	23	200	Es handelt sich um bestehende befristete Stellen in der Strafabteilung des Obergerichts, welche ursprünglich zur zeitlich beschränkten Entlastung eingesetzt wurden. Weil sie jährlich verlängert werden müssen, wird deutlich, dass es sich um eine längerfristige Entwicklung handelt und die Befristung der Stellen nicht mehr angezeigt ist. Sie verursacht zudem Effizienzverluste und unnötige Fluktuationen.	337'344
6	OG	Sachbearbeiter/in <i>befristet auf ein Jahr (2026)</i>	13	100	Neue KOST-Meldungen (Bereinigung altrechtlich erfasster DNA-Profile und ÜED) gestützt auf Art. 23a DNA-Profil-Gesetz (in Kraft seit 1. August 2023) über die auf die Strafjustiz/ZSG anteilmässigen entfallenden Fälle der insgesamt rund 12'000 Eintragungen innerhalb der vierjährigen Übergangsfrist.	104'140
7	OG	Sachbearbeiter/in Finanz- und Rechnungswesen 4	16	30	Diese Ressourcen wurden bereits mit Stellenbegehren 2020ff beantragt, damals jedoch abgelehnt. Seit 2021 werden diese notwendigen 30% ununterbrochen über die Reserve des Obergerichts getragen und sollen nun in ordentliche Stellenprozente überführt werden.	35'549
8	JG	Gerichtspräsident/in <i>Deutsch/Französisch</i>	28	50	Die Verfahrensdauern und Rückstände haben sich am Jugendgericht über denjenigen Referenzwerten etabliert, welche die grundrechtlichen Garantien der Verfahrensdauern gewährleisten müssen. Mit befristeten Unterstützungen kann die Situation situativ stabilisiert, aber nicht mehr normalisiert werden. Der konkrete Bedarf resultiert aus den periodischen Analysen der adäquaten Richterinnen- und Richterdotations. Die Entwicklung der Kriminalität, der Ausbau der Staatsanwaltschaften und die permanente Zunahme der Anforderungen an die Rechtsprechung verdeutlichen, dass es sich um langfristige Entwicklungen handelt.	111'014
9	JG	Gerichtsschreiber/in <i>Deutsch/Französisch</i>	23	70	vgl. Ziff.9) Die Funktion von 1.0 Gerichtspräsident/in JG erfordert mindestens 1.4 Gerichtsschreiber/in.	118'070
10	KZMG	Gerichtsschreiber/in	23	200	Der kantonale Gesetzgeber hat die Zuständigkeiten des Kantonalen Zwangsmassnahmengerichts per 1. Januar 2024 erheblich erweitert. In der Planung war insbesondere die Entwicklung der zunehmend aufwändigen und komplexen Entsiegelungsverfahren mit tausenden von Daten-Files schwierig abzuschätzen. Bereits während des ersten Jahres mussten zur Bewältigung dieser Verfahren zwei Gerichtsschreiber/innen befristet eingesetzt werden. Die Analyse zeigt, dass dieser Aspekt in der Planung unterschätzt wurde und die Stellen auch künftig unverzichtbar sind.	337'344
11	RG BJS	Gerichtspräsident/in <i>Deutsch/Französisch, Zivilrecht/Strafrecht</i>	28	100	Die Verfahrensdauern und Rückstände haben sich in den Regionalgerichten über denjenigen Referenzwerten etabliert, welche die grundrechtlichen Garantien der Verfahrensdauern gewährleisten müssen. Mit befristeten Unterstützungen kann die Situation situativ stabilisiert, aber nicht mehr normalisiert werden. Der konkrete Bedarf resultiert aus den periodischen Analysen der adäquaten Richterinnen- und Richterdotations. Die Entwicklung der Kriminalität, der Ausbau der Staatsanwaltschaften und die permanente Zunahme der Anforderungen insbesondere auch an die zivilrechtliche Rechtsprechung verdeutlichen, dass es sich um langfristige Entwicklungen handelt.	222'029



Nr.	Amt	Funktion	GK	Stellen-%	Begründung	Kosten CHF*
						*analog SAP PKP: GS 34 plus 22 % AG-Anteil Sozialversicherungsbeiträge. Basis: Gehaltsklassentabelle 2025.
12	RG BJS	Gerichtsschreiber/in <i>Deutsch/Französisch Zivilrecht/Strafrecht</i>	23	100	vgl. Ziff.12) Die Funktion von 1.0 Gerichtspräsident/in erfordert mindestens 1.0 Gerichtsschreiber/in.	168'672
13	RG BJS	Gerichtsssekretär/in <i>Deutsch/Französisch Zivilrecht/Strafrecht</i>	16	100	vgl. Ziff.12) Die Funktion von 1.0 Gerichtspräsident/in erfordert mindestens 1.0 Gerichtsssekretär/in.	118'497
14	RG BJS	Gerichtsschreiber/in <i>Deutsch/Französisch Zivilrecht/Strafrecht</i>	23	150	Es handelt sich um bestehende Stellen am Regionalgericht BJS, welche ursprünglich zur zeitlich beschränkten Entlastung eingesetzt wurden. Weil sie jährlich verlängert werden müssen, wird deutlich, dass es sich um eine längerfristige Entwicklung handelt und die Befristung der Stellen nicht mehr angezeigt ist. Sie verursacht zudem Effizienzverluste und unnötige Fluktuationen.	253'008
15	RG EO	Gerichtspräsident/in <i>Zivilrecht/Strafrecht</i>	28	100	Die Verfahrensdauern und Rückstände haben sich in den Regionalgerichten über denjenigen Referenzwerten etabliert, welche die grundrechtlichen Garantien der Verfahrensdauern gewährleisten müssen. Mit befristeten Unterstützungen kann die Situation situativ stabilisiert, aber nicht mehr normalisiert werden. Der konkrete Bedarf resultiert aus den periodischen Analysen der adäquaten Richterinnen- und Richterdotations. Die Entwicklung der Kriminalität, der Ausbau der Staatsanwaltschaften und die permanente Zunahme der Anforderungen insbesondere auch an die zivilrechtliche Rechtsprechung verdeutlichen, dass es sich um langfristige Entwicklungen handelt.	222'029
16	RG EO	Gerichtsschreiber/in <i>Zivilrecht/Strafrecht</i>	23	100	vgl. Ziff. 16) Die Funktion von 1.0 Gerichtspräsident/in erfordert mindestens 1.0 Gerichtsschreiber/in.	168'672
17	RG EO	Gerichtsssekretär/in <i>Zivilrecht/Strafrecht</i>	16	100	vgl. Ziff. 16) Die Funktion von 1.0 Gerichtspräsident/in erfordert mindestens 1.0 Gerichtsssekretär/in.	118'497
18	RG BM	Gerichtspräsident/in <i>Zivilrecht/Strafrecht</i>	28	150	Die Verfahrensdauern und Rückstände haben sich in den Regionalgerichten über denjenigen Referenzwerten etabliert, welche die grundrechtlichen Garantien der Verfahrensdauern gewährleisten müssen. Mit befristeten Unterstützungen kann die Situation situativ stabilisiert, aber nicht mehr normalisiert werden. Der konkrete Bedarf resultiert aus den periodischen Analysen der adäquaten Richterinnen- und Richterdotations. Die Entwicklung der Kriminalität, der Ausbau der Staatsanwaltschaften und die permanente Zunahme der Anforderungen insbesondere auch an die zivilrechtliche Rechtsprechung verdeutlichen, dass es sich um langfristige Entwicklungen handelt.	333'043
19	RG BM	Gerichtsschreiber/in <i>Zivilrecht/Strafrecht</i>	23	150	vgl. Ziff. 19) Die Funktion von 1.5 Gerichtspräsident/in erfordert mindestens 1.5 Gerichtsschreiber/in.	253'008
20	RG BM	Gerichtsssekretär/in <i>Zivilrecht/Strafrecht</i>	16	150	vgl. Ziff. 19) Die Funktion von 1.5 Gerichtspräsident/in erfordert mindestens 1.5 Gerichtsssekretär.	177'746
21	RG OL	Gerichtspräsident/in <i>Zivilrecht/Strafrecht</i>	28	80	Die Verfahrensdauern und Rückstände haben sich in den Regionalgerichten über denjenigen Referenzwerten etabliert, welche die grundrechtlichen Garantien der Verfahrensdauern gewährleisten müssen. Mit befristeten Unterstützungen kann die Situation situativ stabilisiert, aber nicht mehr normalisiert werden. Der konkrete Bedarf resultiert aus den periodischen Analysen der adäquaten Richterinnen- und Richterdotations. Die Entwicklung der Kriminalität, der Ausbau der Staatsanwaltschaften und die permanente Zunahme der Anforderungen insbesondere auch an die zivilrechtliche Rechtsprechung verdeutlichen, dass es sich um langfristige Entwicklungen handelt.	177'623
22	RG OL	Gerichtsschreiber/in <i>Zivilrecht/Strafrecht</i>	23	80	vgl. Ziff. 22) Die Funktion von 0.8 Gerichtspräsident/in erfordert mindestens 0.8 Gerichtsschreiber/in.	134'938
23	RG OL	Gerichtsssekretär/in <i>Zivilrecht/Strafrecht</i>	16	80	vgl. Ziff. 22) Die Funktion von 0.8 Gerichtspräsident/in erfordert mindestens 0.8 Gerichtsssekretär/in.	94'798
24	RG, SB und StAW BJS	Hauswart/Loge	13	80	Für Räumlichkeiten des Regionalgerichts und der Schlichtungsbehörde für den Berner Jura (ehemals Moutier) an der Unionsgasse in Biel, bzw. Loge in Tavannes. Die Räumlichkeiten werden gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft genutzt.	83'312
25	ZSG	Wissenschaftliche Arbeit 2 <u>befristet</u>	22	100	Befristete Stellen Justitia 4.0 für die gesamte JUS. Das CH-Projekt muss nun in den Kantonen umgesetzt bzw. eingeführt werden. Hierzu sind besonders in folgenden Bereichen Anstrengungen nötig: 1) Technik/Infrastruktur: Plattform, eJAA, Hardware, Infrastruktur Gerichtssäle; 2) Transformation und Kommunikation; 3) Prozessdesign: Unterstützung für die Definition und die Einführung von neuen Verfahrensabläufen. Betroffen sind alle PG.	159'882
		Subtotal ZSG		2'950		4'954'779
		davon befristet		200		264'022



Nr.	Amt	Funktion	GK	Stellen-%	Begründung	Kosten CHF*
		davon unbefristet		2'750		4'690'756
		Verwaltungsgerichtsbarkeit (VGB)				
26	VGB	Wissenschaftliche Arbeit 2 <u>befristet</u>	22	50	Befristete Stellen Justitia 4.0 für die gesamte JUS. Das CH-Projekt muss nun in den Kantonen umgesetzt bzw. eingeführt werden. Hierzu sind besonders in folgenden Bereichen Anstrengungen nötig: 1) Technik/Infrastruktur: Plattform, eJAA, Hardware, Infrastruktur Gerichtssäle; 2) Transformation und Kommunikation; 3) Prozessdesign: Unterstützung für die Definition und die Einführung von neuen Verfahrensabläufen. Betroffen sind alle PG.	79'941
		Subtotal VGB		50		79'941
		davon befristet		50		79'941
		davon unbefristet		0		0
		Staatsanwaltschaft (STAW)				

27	GSA	Staatsanwältin / Staatsanwalt	28	100	Umwandlung in unbefristete Stelle Die Revision der Schweizerischen Strafprozessordnung per 01.01.2024 führt zu personellem Mehraufwand, namentlich aufgrund zusätzlicher Einvernahmen im Massengeschäft. Die Evaluation per Ende 2024 bestätigt, dass der Mehraufwand den bisher befristeten Stellen (2024/2025) entspricht.	222'029
28	GSA	Adm. Fachbearbeitung 1	16	75	Umwandlung in unbefristete Stelle Mehraufwand zufolge Revision der Schweizerischen Strafprozessordnung (s.o.). Annexstellen. Bisheriger Schlüssel.	88'873
29	GSA	Adm. Sachbearbeitung 4	15	85	Umwandlung in unbefristete Stelle Mehraufwand zufolge Revision der Schweizerischen Strafprozessordnung (s.o.). Annexstellen. Bisheriger Schlüssel.	96'298
30	GSA	Staatsanwältin / Staatsanwalt	28	200	Anpassung der Dotation an die Auftragslage in der Untersuchung (Regionale Staatsanwaltschaften). Seit Jahren übersteigen die Eingänge bei den eröffneten Untersuchungen die entsprechenden Erledigungen, dies selbst bei über längere Zeit erhöhten Erledigungsquoten der Mitarbeitenden. Es resultieren zu hohe Pendenzen, was sich in der Verfahrensdauer und der Alterstruktur der Verfahren niederschlägt. Pro FTE Staatsanwalt ist eine Belastung mit 60-65 pendenten Untersuchungen zumutbar. Zur Senkung der aktuellen zu hohen Hängigkeitszahlen unter tendenziell steigenden Eingängen sind entsprechend zusätzliche Staatsanwälte /-anwältinnen nötig (Etappe 2/3). Ein Verzicht auf die Erhöhung bewirkt wieder anwachsende Pendenzen (sog. Überhang), verlängert die Dauer der Verfahren und birgt das Risiko einer Überlastung des Personals sowie von Qualitätseinbussen.	444'058
31	GSA	Adm. Fachbearbeitung 1	16	350	Anpassung der Dotation an die Auftragslage in der Untersuchung (Regionale Staatsanwaltschaften) (s.o.). Annexstellen. Bisheriger Schlüssel für Assistenzstellen plus zwei FTE, dafür Verzicht auf Kanzleistellen (Aufwand fällt in Untersuchung fällt primär bei Assistenz an, nicht bei Kanzlei).	414'740
32	BJS	Adm. Fachbearbeitung 2	17	35	Kanzlei regionale Staatsanwaltschaften. Aufgrund des notwendigen Führungsanteils der Teamleitung bestehen im Kerngeschäft eine Unterdotierung und Überbelastung	43'454
33	BM	Adm. Fachbearbeitung 2	17	10	Leitung Kanzlei Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland. Sicherstellung Betrieb durch effektive Stellvertretung.	12'415
34	BA	Staatsanwältin / Staatsanwalt	28	20	Leitung Staatsanwaltschaft Besondere Aufgaben. Die Abteilung wurde in den vergangenen Jahren grösser (Cyberkriminalität und Rechtshilfe). Aufgrund des gestiegenen Führungsanteils der Abteilungsleitung ist die Dotation im Kerngeschäft nachzuführen.	44'406
35	BA	Adm. Fachbearbeitung 1	16	15	Leitung Staatsanwaltschaft Besondere Aufgaben. Kompensation Führungsanteil (s.o.). Annexstellen. Bisheriger Schlüssel.	17'775
36	BA	Fachspezialist/in I	25	100	Assistenzstaatsanwalt / -anwältin. Mit der GSOG-Revision wurde per 1.1.2024 die Funktion des Assistenzstaatsanwalts / der Assistenzstaatsanwältin geschaffen. Diese sind insbesondere in Grossverfahren der Staatsanwaltschaft für besondere Aufgaben einzusetzen (Betäubungsmitteldelikte, Menschenhandel etc.).	188'066
37	JUGA	Jugendanwältin / Jugendanwalt	28	100	Anpassung der Dotation an die Auftragslage (Jugendanwaltschaft) (Etappe 2/3). Die Belastung ist anhaltend hoch und die Dotation entspricht seit längerem nicht mehr der Auftragslage. Nebst den Verfahrenseingängen sind in den letzten Jahren die Komplexität der Verfahren (z.B. Anzahl Delikte pro Untersuchung), neue Schwerpunkte (z.B. Terror und Cybercrime) und der Aufwand im Vollzug (z.B. Suche/Wechsel Institution für Unterbringung und Therapiebedürftigkeit der Jugendlichen) gestiegen.	222'029
38	JUGA	Sozialarbeiter/in	20	120	Anpassung der Dotation an die Auftragslage (Jugendanwaltschaft) (s.o.). Annexstelle. Bisheriger Schlüssel.	172'817
39	JUGA	Adm. Fachbearbeitung 1	1	75	Anpassung der Dotation an die Auftragslage (Jugendanwaltschaft) (s.o.). Annexstelle. Bisheriger Schlüssel.	57'108
40	JUGA	Jugendanwältin / Jugendanwalt	28	30	Kompensation Führungsanteile Stv. Leitender Jugendanwalt plus Dienststellenleitungen Jugendanwaltschaft.	66'609



Nr.	Amt	Funktion	GK	Stellen-%	Begründung	Kosten CHF*
						*analog SAP PKP: GS 34 plus 22 % AG-Anteil Sozialversicherungsbeiträge. Basis: Gehaltsklassentabelle 2025.
41	GSA	Juristische Sekretärin / Juristischer Sekretär <u>befristet</u>	23	80	Überlastung jur. Sekr. und Kanzlei GSA zufolge Geschäftsentwicklung im interkantonalen Gerichtsstandswesen (u.a. Intensiv- und Mehrfachtäterschaft aus Maghreb-Staaten)	134'938
42	GSA	Admin. Sachbearbeitung <u>befristet</u>	15	30	Überlastung jur. Sekr. und Kanzlei GSA zufolge Geschäftsentwicklung im interkantonalen Gerichtsstandswesen (u.a. Intensiv- und Mehrfachtäterschaft aus Maghreb-Staaten)	33'988
43	STAW	Wissenschaftliche Arbeit 2 <u>befristet</u>	22	90	Befristete Stellen Justitia 4.0 für die gesamte JUS. Das CH-Projekt muss nun in den Kantonen umgesetzt bzw. eingeführt werden. Hierzu sind besonders in folgenden Bereichen Anstrengungen nötig: 1) Technik/Infrastruktur: Plattform, eJAA, Hardware, Infrastruktur Gerichtssäle; 2) Transformation und Kommunikation; 3) Prozessdesign: Unterstützung für die Definition und die Einführung von neuen Verfahrensabläufen. Betroffen sind alle PG.	143'894
		Subtotal STAW		1'515		2'403'495
		davon befristet		200		312'819
		davon unbefristet		1'315		2'090'676
		Stabsstelle für Ressourcen (SSR)				
44	SSR	Adm. Sachbearbeitung BUI <u>befristet</u>	14	100	Aufgrund Systemwechsel von FIS zu SAP bleibt der Mehraufwand bestehen. SAP fehlen Funktionalitäten, um ein Debitorenmanagement wie das BUI dies benötigt, zu bewerkstelligen. Konkret: - Verzögerung von Abläufen und fehlerhafte Funktionalitäten bedeuten Bereinigungsaktionen (Nesko Lieferungen, Altersstruktur offener Posten in SAP) - Tagesgeschäft (automatischem Mahnlauf) aufgrund nachgelagerter Tätigkeiten (bei FIN-SV und BVD) doppelt so hoch - Mahnsperrenbewirtschaftung sowie Debitorenmanagement mit SAP aufwändiger (Übersichtlichkeit der Debitoren, Zahlungsflüsse nicht nachvollziehbar, keine Möglichkeit der Notizhinterlegung) - Stark erhöhter Koordinationsaufwand der Teams aufgrund fehlender SAP Funktionalität Das BUI erwartet zudem zukünftig: - Zusätzlicher Aufwand im Prozessmanagement/ Qualitätsmanagement - Mehraufwand mit Bereinigungsaufgaben - Erhöhte Fluktuation im Team	108'512
45	SSR	Admin. Sachbearbeitung 1 BUI <u>befristet</u>	12	720	vgl. oben	721'100
46	SSR	Adm. Sachbearbeitung 2 KOST	13	80	Sicherstellung Tagesgeschäft mit der Teilrevision KFSV und ALKV: Die KOST muss zusätzlich 15'000 bis 20'000 Behördenauszüge (B2) pro Jahr erstellen und den berechtigten gesuchstellenden Behörden übermitteln (zum Vergleich: bisher ca. 800 p.a.). Die Zuständigkeit der KOST ergibt sich aus Bundesrecht.	83'312
47	SSR	HR-Sachbearbeitung 3	19	100	Der Bedarf der HR-PG für Unterstützung und Dienstleistungen hat in den letzten Jahren stark zugenommen (Umsetzung von neuen PA-Instrumenten, Anwendung von neuen Tools, Schulungen, allg. Beratung). Zusätzlicher Aufwand durch die Digitalisierung (Optimierung von Prozessen, Umsetzung gesamtkantonomer Projekte), den demografischen Wandel (Arbeitgebermarketings, Qualifizierung der HR-PG in zukunftsrelevanten Themen, Weiterentwicklung von Führungsangeboten). Die Stabsstelle ist in den letzten 5 Jahren gewachsen, was einen merklichen Mehraufwand verursacht.	136'889
48	SSR	Wissenschaftliche Arbeit 2 <u>befristet</u>	22	180	Befristete Stellen Justitia 4.0 für die gesamte JUS. Das CH-Projekt muss nun in den Kantonen umgesetzt bzw. eingeführt werden. Hierzu sind besonders in folgenden Bereichen Anstrengungen nötig: 1) Technik/Infrastruktur: Plattform, eJAA, Hardware, Infrastruktur Gerichtssäle; 2) Transformation und Kommunikation; 3) Prozessdesign: Unterstützung für die Definition und die Einführung von neuen Verfahrensabläufen. Betroffen sind alle PG.	287'788
		Subtotal SSR		1'180		1'337'601
		davon befristet		1'000		1'117'399
		davon unbefristet		180		220'201
		Subtotal alle Produktgruppen		5'695		8'775'815
		davon befristet		1'450		1'774'182
		davon unbefristet		4'245		7'001'633



Nr.	Amt	Funktion	GK	Stellen-%	Begründung	Kosten CHF*
		Umwandlungen und Kürzungen				*analog SAP PKP: GS 34 plus 22 % AG-Anteil Sozialversicherungsbeiträge. Basis: Gehaltsklassentabelle 2025.
	JUS	Kürzung		-42	Motion	
	STAW	Umwandlung / Befristung abgelaufen		-340	260 FTE Umwandlungen in unbefristete Stellen und 80 FTE NEVO (Befristung abgelaufen).	
	ZSG	Befristung abgelaufen		-380	Befristung abgelaufen	
Total				4'933		

ZSG	Antrag unbefristete Stellen	2'750
	Antrag befristete Stellen	200
	Antrag Total	2'950
	Auslaufende Befristung	-380
	Faktisches Netto	2'570

VGB	Antrag unbefristete Stellen	
	Antrag befristete Stellen	50
	Antrag Stellen Total	50

STAW	Antrag unbefristete Stellen	1'315
	Antrag befristete Stellen	200
	Antrag Total	1'515
	Umwandlung/Befristung	-340
	Faktisches Netto	1'175

SSR	Antrag unbefristetet Stllen	180
	Antrag befristet Stellen	1'000
	Antrag Stellen Total	1'180

JUS	Stellenprozente	5'695
	davon befristet	1'450
	davon unbefristet	4'245
	Umwandlungen/Befristung	-762
	Faktisches Netto	4'933